

Hof zu Wil



Wil, 12. September 2007

Medienmitteilung

Mittelalterliches Hof-Spektakel für die ganze Region

Bereits haben einige Vereine ihre Mitwirkung am 1. Wiler Hof-Spektakel vom 24./25. Mai 2008 zugesagt. Aber es sollen noch mehr werden. Das Festprogramm nimmt Formen an und das Spätmittelalter kann definitiv Renaissance in der Äbttestadt feiern.

Im Frühling dieses Jahres informierte das Organisationskomitee des 1. Wiler Hof-Spektakels unter der Leitung von Philippe Weder und Manuel Nick über das Festkonzept. Inzwischen wurden zahlreiche Abklärungen getätigt und unter Beizug von Stadtarchivar Werner Warth auch aufwändige historische Recherchen betrieben. Als Epoche gewählt wurde das Spätmittelalter (13. – 16. Jahrhundert), welches auch in der Geschichte des Hofes eine bedeutsame Stellung einnimmt. Ziel des Anlasses ist es, die Sympathie für den Hof zu Wil vermehrt noch zu wecken und das Bewusstsein der Bevölkerung für ihr Wahrzeichen zu schärfen. Ein allfälliger Gewinn aus dem mittelalterlichen Spektakel wird zugunsten der unmittelbar bevorstehenden 2. Bauetappe verwendet. Der Beginn der Bauarbeiten ist auf Anfang 2008 vorgesehen.

Mittelalterliches Leben zeigen

Im oberen Teil der Altstadt wird ein mittelalterlicher Markt eingerichtet, organisiert durch Vereine oder Einzelpersonen. Im Weiteren besteht für die Mitwirkenden die Möglichkeit, Festzelte und Verpflegungsstände zu betreiben oder musikalisch in Erscheinung zu treten. Bereits konnten viele Künstler und Musiker für das Hof-Spektakel begeistert werden. Die Auftritte sind in der gesamten Altstadt, aber auch in den Vereinszelten vorgesehen. Zusätzlich führen Handwerker und Schauspieler in mittelalterliches Leben und Treiben ein. Zu bestimmten Zeitpunkten werden für das Publikum ausserdem Schaukämpfe ausgetragen. Am Samstagabend findet eine grosse Party mit Live-Musik im Festzelt statt. Gleichzeitig wird

im Hof ein VIP-Programm angeboten mit einem speziellen Festmahl und mittelalterlicher Unterhaltung, präsentiert von verschiedenen Künstlern. Am Sonntagmorgen schliesslich rundet der grosse Bäcker-Brunch die Festivitäten ab.

Vereine aus der ganzen Region gewinnen

Noch ist das Interesse der Wiler Vereine am Spektakel eher zurückhaltend. Das OK hat deshalb beschlossen, den Kreis zu erweitern, um auch die Vereine aus der Region für eine Mitwirkung gewinnen zu können. Kleinere Vereine können sich für einen gemeinsamen Auftritt auch zusammenschliessen. Die verschiedenen Anmeldeformulare (Festzelt, Attraktion/Aktivität, Markt-/Verpflegungsstand etc.), Merkblätter zur Festordnung sowie weitere Informationen sind unter www.hofzuwil.ch abrufbar. Platzwünsche für Stände werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt. Für Fragen jeglicher Art kann das Kontaktformular benutzt werden. Anmeldeschluss für die aktive Mitwirkung am Spektakel ist der 30. September 2007.

Personal in historischen Gewändern

Der grösstmöglichen mittelalterlichen Authentizität zuliebe hat das gesamte Personal in „historischen Gewändern“ aufzutreten. Die diesbezüglichen Erwartungen und Bezugsquellen werden den interessierten Vereinen in einem separaten Schreiben mitgeteilt. Es reichen völlig einfache, selbst kreierte Gewänder (Juten-Säcke, Leinentücher, einfache Stoffe etc.).

Das Hof-Spektakel bietet den Vereinen eine hervorragende Gelegenheit zur Selbstdarstellung und Mitgliederwerbung. Zudem fliessen die Einnahmen aus dem Festbetrieb in die eigene Vereinskasse. Das OK freut sich auf eine rege Teilnahme und natürlich auf eine unvergessliche Premiere des 1. Wiler Hof-Spektakels.

Konto: 256-4060389.02A „Spenden 2. Bauetappe“, UBS Wil

Weitere Informationen zur 2. Bauetappe und zum Hof-Spektakel unter www.hofzuwil.ch

Für Rückfragen:

Philippe Weder, OK-Präsident, Tel. 079 / 338 80 58